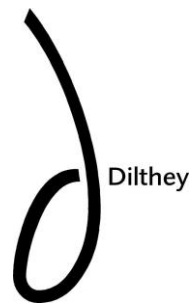


Eltern-/Schüler-Brief

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

bevor das Kalenderjahr zu Ende geht, wende ich mich an Sie, um inne zu halten und auf die Zeit seit den Sommerferien zurück zu blicken.



Die **Generalsanierung der Schule** inklusive der (kleinen) **Turnhalle** ist nahezu abgeschlossen. Klassen- und Fachräume sind renoviert und auf dem neuesten technischen Stand. Auf der letzten Gesamtkonferenz wurden erneut beim Ordnungsdienst Verbesserungen beschlossen. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen um eine saubere, müllfreie Schule.

Die PCB-Sanierung der Turnhalle ist erfolgreich beendet. Entsprechende Mess-Ergebnisse bestätigen, dass in allen Räumen das Sanierungsziel erreicht ist. Es stehen lediglich Renovierungsarbeiten am Dach und der Außenfassade aus – diese tangieren den Sportunterricht nicht. Die letzte Durststrecke des Umbaus liegt hinter uns: Die Sporthalle konnte ein ganzes Jahr lang nicht genutzt werden – mit allen Nachteilen für Schülerinnen und Schüler, die Sportlehrkräfte und den Unterrichtsverteilungs- und Stundenplan. Vielen Dank an alle, die diese Herausforderungen mit Geduld und Gelassenheit angenommen und bewältigt haben. Damit findet nach 14 Jahren das Ringen um die Sanierung der schadstoffbelasteten Turnhalle ein erfolgreiches Ende.

Eine Fülle von **Veranstaltungen** belebte den Schulbetrieb:

Im September fand ein Dilthey-Forum „Israel nach dem Libanonkonflikt“ mit Dr. Aaron Seidenberg statt, an dem auch die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Angelika Thiels teilnahm. Die Diltheyschule hatte im Frühjahr 2006 beschlossen, eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in Kfar-Saba, der israelischen Partnerstadt Wiesbadens, zu gründen.

Ende September liefen unsere Fünft- und Sechstklässler für die Verschönerung des Schulhofes, gesponsert von Eltern, Verwandten, Freunden und anderen. Der Ertrag war eine unglaublich hohe Summe (s. Schreiben der Schulelternbeiratsvorsitzenden) – dafür den Schülerinnen und Schülern sowie allen Sponsoren und Herrn Dober für die Organisation ganz herzlichen Dank! Das Wetter und die Schulband spielte mit, und so war es ein rundherum gelungenes Fest.

Das verdanken wir den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auf Elternseite, die sich um das Ambiente rund um den Lauf kümmerten. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Päckchenaktion für Waisenkinder in Rumänien wurde zum dritten Mal sehr erfolgreich durchgeführt – ca. 350 Päckchen kamen zusammen.

Wie gewohnt fanden der Frankreich-Austausch, die Berlinfahrt des Jahrgangs 13, ein thematischer Elternabend für die Eltern der Jahrgangsstufen 5/6 und andere Klassenfahrten statt.

Zum zweiten Mal besuchten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 die Beratungsstelle „Wildwasser e.V.“.

Neuland betraten unsere Abiturientinnen und Abiturienten mit einer musikalischen Vofi (Vorfinanzierungsveranstaltung für die Abitur-Feierlichkeiten). Wenn Sie diesen Brief in der Hand halten, werden auch der musikalisch-literarische Advent und das traditionelle Weihnachtskonzert stattgefunden haben. Leider fällt der von der SV geplante Adventsbasar in der letzten Schulwoche mangels Resonanz aus.

Auch über unsere **pädagogische Arbeit** möchte ich berichten:

Für die Fortschreibung des Schulprogramms beschlossen Gesamt- und Schulkonferenz folgende Schwerpunkte:

„Die Schule als Lern- und Lebensraum“, „Methodencurriculum / eigenverantwortliches Arbeiten“, „Teamarbeit“. Für alle drei Schwerpunkte wurden Ziele, Maßnahmen und Indikatoren festgelegt. Das Methodencurriculum ist zwischenzeitlich ebenfalls beschlossen. Zum Aspekt „Lern- und Lebensraum“ arbeiten zwei AG's sowie der Schulhofausschuss. Letzterer hat schon eine Menge erreicht: Die Finanzierung ist fast gesichert, vieles wurde schon im Schulhof umgesetzt. Das von einem Schülerteam konzeptionierte Gemälde am Gebäudeteil gegenüber der Verwaltung wurde in mühevoller Kleinarbeit (auch in den Ferien!) angebracht – jetzt erkennt man schon von weitem, dass es die Diltheyschule ist, der man sich von der Georg-August-Straße aus nähert!

Am 09.02.2007 wird sich ein Pädagogischer Tag mit Leitgedanken und Grundsätzen für unser Schulprogramm beschäftigen. Für die meisten Schülerinnen und Schüler wird dies ein unterrichtsfreier Studientag sein (bitte schon mal notieren!).

Der Runde Tisch hat sich das Ziel gesetzt, die Schulverfassung noch in diesem Schuljahr fertig zu stellen. Dieses ehrgeizige Vorhaben, das immer mal wieder ins Stocken zu geraten drohte, erhielt durch den Projekt tag zum Ende des letzten Schuljahres von Schülerseite noch einmal den dafür notwendigen Auftrieb. Ohne die Partizipation aller Mitglieder der Schulgemeinde wäre das Vorhaben zum Scheitern verurteilt, denn wir sind überzeugt davon: Nur wer beteiligt ist, fühlt sich verantwortlich.

Der **SV-Vorstand** wurde neu gewählt: Lukas Schmidt (11a), Schulsprecher; Irina Gemmo (11a), stellvertretende Schulsprecherin; Marc Gutte (11c), stellvertretender Schulsprecher; Fabian Scholz (11a), Kassenwart und Adam Yachoua (11a). Herzlichen Glückwunsch!

Erfolge bei Schülerwettbewerben konnten verzeichnet werden:

Sofie Ruffing (Jg 13) gewann den Staaten übergreifenden Preis "Young Women in Public Affairs" des Zonta-Clubs für ihr soziales Engagement.

Die Gewinner bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften:

Juliane Vieweg (5b), Anna Hellmann (5c), Philipp Worms (5a) und Leo Röhlke (5a).

Heike Duda (Jg.13) gewann in einem deutschlandweit ausgeschriebenem Wettbewerb „Hauptsache Biologie“ (Artikel aus Schülerzeitungen) den 2. Preis.

Ein Schülerteam der Jahrgangsstufe 13 wurde von Oberbürgermeister Diehl im Rathaus im November für die Plakat-Präsentation bei der Verleihung des Ludwig-Beck-Preises für Zivilcourage im Juli 2006 prämiert.

Den Vorlesewettbewerb in der Jahrgangsstufe 6 gewann Enrico Wagner (6c).

Allen herzlichen Glückwunsch!

Auch für den Leonardo-Wettbewerb 2007 der Wiesbaden Stiftung gibt es einige Beiträge von unseren Schülerinnen und –schülern.

Die Diltheyschule hat einen Kunst-Wettbewerb „Portrait von Wilhelm Dilthey“ für alle Jahrgangsstufen ausgeschrieben. Beiträge können bis zum 27.02.2007 bei Frau Voß und Herrn Stark abgegeben werden.

Die **Schulzeitverkürzung** im gymnasialen Bildungsgang auf 8 Jahre bringt gewaltige Veränderungen. Einen vollen Plan schon für die Kleinen im Jahrgang 5, Nachmittagsunterricht an einem Tag für den Jahrgang 6, ein höheres Pensum an Unterrichtsstoff. Wir Lehrkräfte registrieren die Belastungen für die Kinder und versuchen, sie so gut es geht zu berücksichtigen. Gleichzeitig sind wir für Rückmeldungen von Ihrer Seite dankbar, denn wir befinden uns erst am Anfang de G 8 – Prozesses. Im nächsten Jahr wird der Jahrgang 7 mit Pflichtunterricht an zwei Nachmittagen betroffen sein. Der Ganztagsausschuss arbeitet an einem entsprechenden Konzept. Schon jetzt verlangen (zu Recht!) Schülerinnen und Schüler mit AG´s am Nachmittag ein warmes Mittagessen.

Eine Entlastung bringt uns, dass die Leibnizschule wahrscheinlich schon ab dem kommenden Schulhalbjahr eine andere Lösung für die Essensausgabe gefunden hat. Unser Ziel ist es, allen, die es wollen, ein warmes Essen anbieten zu können.

Im **Sekretariat** heißen wir die Nachfolgerin von Frau Eifert, Frau Rudolph sowie die Auszubildende Frau Struth herzlich willkommen.

Das Jahresende ist für mich Anlass, Ihnen allen und insbesondere den Mitgliedern des Schulelternbeirats für Ihre Unterstützung und Hilfe bei unserer gemeinsamen Arbeit in der Schule zu danken! Der Tag der offenen Tür wäre ohne die Hilfe der Eltern in und außerhalb der Logistik-AG, aber auch ohne die Schülerinnen und Schüler der SV kaum zu bewältigen gewesen. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle auch für die leise, aber ungemein zuverlässige Arbeit der ehrenamtlich tätigen Mütter in der Schülerbücherei!

Die Grundlage aller Arbeit ist der tagtägliche Einsatz meiner Kolleginnen und Kollegen im Unterricht und ihr Engagement, das weit darüber hinausreicht. Das Schuljahr hat mit dem Ziel seitens der Landesregierung begonnen, dass in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 keine Unterrichtsstunde mehr ausfallen soll. An der Diltheyschule wurde die so genannte „Unterrichtsgarantie Plus“ bis Ende November aus eigener Kraft umgesetzt – eine hervorragende Leistung. Für all dies danke ich allen Kolleginnen und Kollegen sowie dem Schulleitungsteam.

Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich erholsame und friedliche Weihnachtstage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2007!

Mit freundlichen Grüßen

Rita Beek
Schulleiterin

Dezember 2006

Liebe Eltern!

Vor Weihnachten und dem Jahresende möchten wir Sie gerne über den Fortgang der Arbeit im Schulleternbeirat informieren:

Schulhofneugestaltung

Das neue Schuljahr begann mit einem Sponsorenlauf zugunsten unseres Schulhofes. Wir hatten für diese „Aktion“ um Unterstützung gebeten. Viele Klassen und Eltern haben bei der Planung geholfen, bei der Vorbereitung und am Tag selbst. Den Sponsorenlauf zu organisieren und durchzuführen, vor allem in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit, konnte nur gelingen, weil wir durch Sie sehr viel Hilfe erfahren haben. Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben! Ohne Sie wäre das nicht möglich gewesen.

Auch durch die Schulleitung und vor allem durch die Fachschaft Sport, Herrn Dober, haben wir viel Hilfe und Anregungen erfahren, für die wir uns herzlich bedanken möchten!

Für den Schulhof gelaufen sind vor allem Schüler der 5. und 6. Klassen, aber auch Schüler aus Mittel- und Oberstufe und sogar einige Lehrer. Herzlichen Dank für jede einzelne Runde! Läufer und Helfer haben ein großartiges Ergebnis erzielt: **es wurden insgesamt rund 8.500 Euro!!! erlaufen**, die in die Finanzierung der Schulhofneugestaltung einfließen werden.

Auch bezüglich der öffentlichen Mittel haben wir positive Nachricht: Wir hatten beim Umweltamt einen Zuschuss beantragt aus den Troncmitteln der Stadt. Im November sind uns für unser Schulhof-Projekt 2.500,-- Euro Zuschuss genehmigt worden - auch in diesem Zusammenhang möchten wir uns für die Hilfe aus der Elternschaft bedanken!

Alles in allem heißt das: Wir können im neuen Jahr, wie geplant, weiterarbeiten.

Dafür möchten wir erneut und jetzt schon um Ihre Hilfe bitten. Die nächste Pflanzaktion soll zum Frühjahr 2007 hin stattfinden, je nachdem, wie es das Wetter zulässt. Wir werden Sie so früh wie möglich informieren, gebraucht werden, so Schulhofausschuss, ca. 20 Helfer.

Seit den Sommerferien ist die Neugestaltung gut vorangeschritten: es wurden hinter den Tischtennisplatten zwei große Sitzstufen aus Recycling-Schwellen und Palisaden eingebaut. An der Turnhalle, am „Eingangsbild“ der Diltheyschule, wurde eine Betonmauer abgesägt, die nun als Sitzmauer dient. Zusätzlich wurde dort ein Beet angelegt und bepflanzt.

Im sogenannten „Kontakthof“ wurde das Beet mit Stauden und Gehölzen bepflanzt. Im „grünen Klassenzimmer“ wurde Schotter eingebaut und eine Deckschicht aufgetragen.

Im Frühjahr steht dann die Bepflanzung entlang des Verwaltungstraktes an, außerdem die Weiterarbeit am grünen Klassenzimmer und am Eingangsbereich.

Fassadengestaltung

Sicher ist Ihnen die neue Bemalung am Sockel der großen Sporthalle aufgefallen, vielleicht haben Sie sich bei Auffahrt auf den Eingangsschulhof gefragt, warum Sie ausgerechnet ein Auto neben dem Schriftzug „Diltheyschule“ sehen? Im wahrsten Sinne des Wortes eine lange Geschichte:

Unter Leitung zweier Schüler aus dem Jahrgang 12 und 13 ist hier in den letzten Monaten eine Fassadengestaltung realisiert worden, die die Überlieferung von Kultur mittels Schrift und Wort in einzelnen Bildern thematisiert. Die Fassadengestaltung beginnt mit einem Motiv aus der Antike und endet an der Frontseite mit Motiven, die für die Ungewissheit der Zukunft stehen: Binärcodes, fliegende Taxis - Fantasiebilder aus Fantasiefilmen.

Für die Künstler ist die Kunstform der „Sprühdosenkunst“ ein Handwerk wie jedes andere, entstanden ist mit dieser modernen Technik eine Zeitreise in aufeinander folgenden Bildern. Wenn Sie Gelegenheit haben, schauen Sie sich diese Fassadenkunst doch an! Wenn alles fertig gestellt ist, werden wir versuchen, die Schüler zu gewinnen, ihre Kunst in einem größeren Rahmen vorzustellen und zu erläutern.

45-Minuten Schulstunden

Auf einigen Elternabenden wurde diese Frage bereits angesprochen, hier nochmals die Sachlage: zwischen den Blockstunden (1.+2. Unterrichtsstunde, 3.+4./ 5.+6.) gibt es bislang keine Pause. Bei Lehrer- bzw. Klassenwechsel innerhalb der Blockstunden verkürzt sich zwangsläufig die Unterrichtszeit. Die im Schulgesetz geregelte 45-Minuten Unterrichtsgarantie ist somit nicht gegeben.

Das Problem ist zu lösen, wenn zwischen die Blockstunden eine 5-Minuten Pause eingeschoben wird. Diese zusätzlichen 3x 5 Minuten muss man gewinnen, dafür gibt es unterschiedliche „Quellen“, z. B. Verkürzung der großen Pausen um jeweils 5 Minuten oder Schulbeginn 5 Minuten früher bzw. Schulende 5 Minuten später.

Diese angepasste Pausenregelung, die tatsächliche 45-Minuten Unterrichtsstunden garantieren würde, wird bereits in anderen Schulen praktiziert. Die Gesamtpausenzeit der Schüler verkürzt sich nicht, und selbstverständlich müssten bei Konzipierung eines Modells an unserer Schule die Buszeiten, vor allem für die Schüler mit längerem Anfahrtsweg, berücksichtigt werden.

Wir werden das Thema in der nächsten Schulelternbeiratssitzung nochmals behandeln.

Sollte eine Änderung der Pausenregelung zugunsten der 45-Minuten Unterrichtsstunden konkret werden, durchläuft die Entscheidung darüber mehrere Gremien, nämlich die Gesamtkonferenz und die Schulkonferenz.

Schaukasten Schulelternbeirat

Wir möchten Sie, vor allem die Eltern der neuen 5. Klassen, nochmals darauf hinweisen, dass der Schulelternbeirat in der Eingangshalle der Schule einen Schaukasten hat, in dem unsere Informationen ausgehängt werden.

Auch Termine, die uns kurzfristig erreichen und die für Sie interessant sein könnten, sind dort veröffentlicht!

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Birgit Rasel
Vorstand Schulelternbeirat